

Ausgabe 3/08
28. August 2008

Aefliger Nachrichten

Dorfinformationen



Nächste Ausgabe
Donnerstag, 20. November 2008

Redaktionsschluss
Montag, 10. November 2008

Impressum

Redaktionsteam Aefliger Nachrichten

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7	079 303 11 00	ronny.beck@ptvswiss.ch
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9	034 445 04 52	ursula.hirter@tele2.ch
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8	034 445 40 59	brigitte.loosli@bluewin.ch

Gemeindeschreiberei	034 445 23 93	www.aefligen.ch
----------------------------	---------------	--

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	Vormittag geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Auszug Protokoll Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2008	4/5
Defekte Strassenbeleuchtung	6
Ressort öffentliche Sicherheit / Ortspolizei	6
AHV: Mutterschaftsentschädigung	7/8
Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	8/9
Vermählung	9
Jubilare	10
Zuzüger	11
Schule	12 - 16
Informationen	12
Janine Hofer stellt sich vor	13
Projektstage	14 - 16
Frauenabende 2008/2009	17
Senioren-Frühlingsreise 2008 – Panoramastrasse	18/19
Berner Gesundheit – Gesünder Leben	19
FWG Freie Wählergruppe Aefligen	20
SVP Sektion Aefligen	20
Auch in Aefligen – Karate-Do Fudochikan	21/22
Sport	
Spiral-Gymnastik – Gruppe vitaswiss	23
Pro Senectute Turngruppe Aefligen	23
Laufsport	24
Kleinkaliberschützen Aefligen	25
Hornusser	26
Der aktuelle bfu-Tipp	27
Letzte Seite	28

Foto Titelseite: Hornusser-Abschuss-Rampe „Böckli“

Auszug Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2008

Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde vom 05.06.2008

...

1. Genehmigung übriger Abschreibungen

Ruth Weyermann erteilt das Wort an Susanne Hofer zur Vorstellung des Geschäfts. Die Gemeinderechnung für das Jahr 2007 schliesst gegenüber dem Budget um mehr als 270'000 Fr. besser ab. Der Überschuss kann entweder dem Eigenkapital zugeschlagen oder, bei einem Beschluss der Gemeindeversammlung, als „Übrige Abschreibung“ in der Rechnung 2007 verbucht werden. Der Gemeinderat beantragt dieses Vorgehen. Ein Eigenkapital von 5 Steuerzehntel ist genug. Mit diesem Vorgehen wird die Rechnung 2008 um 27'000 Fr. verbessert, dies dadurch, dass die harmonisierten Abschreibungen, gleich 10% vom Verwaltungsvermögen, um diesen Betrag kleiner anfallen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Ruth Weyermann stellt die Abstimmungsfrage: Wollt ihr die ‚Übrigen Abschreibung‘ von 270'000 Fr. genehmigen?

Beschluss: Die ‚Übrigen Abschreibungen‘ von 270'000 Fr. werden einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Gemeinderechnung 2007

Ruth Weyermann erteilt das Wort an Heinz Stähli. Die Rechnung lag auf der Verwaltung auf und kann als vollständige Ausgabe oder als Kurzfassung auf der Verwaltung bezogen werden, gibt der Sekretär einleitend bekannt. Die Vorstellung erfolgt mit Bekanntgabe der Rechnungsgrundlage, dem Rechnungsergebnis, dem Zusammenzug nach den Sachbereichen sowie verschiedenen vergleichenden Diagrammen und Bekanntgabe der Nachkredite gemäss Tabelle. Für ausführlichere Angaben wird auf die Rechnung verwiesen.

...

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Ruth Weyermann stellt die Abstimmungsfrage: Wollt ihr die Gemeinderechnung wie sie vorgestellt wurde genehmigen?

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

3. Änderung Organisationsreglement

Ruth Weyermann erteilt das Wort an Susanne Hofer. Nach dem geltenden Organisationsreglement unterliegen Mitglieder der Senioren- und Jugendkommission (Sejuko) der Amtszeitbeschränkung. Mit der anstehenden Änderung wird beabsichtigt die Amtszeitbeschränkung für diese Kommission aufzuheben. Die Änderung wird im Anhang I ‚Ständige Kommissionen‘ unter ‚Senioren- und Jugendkommission‘ vorgenommen.

Auf Nachfrage werden die Aufgaben der Kommission, insbesondere in Sachen Jugendarbeit, erläutert. Zuständig für die Jugend ist innerhalb der Kommission Alexandra Hänni, Schalenstrasse 7.

Abstimmung

Ruth Weyermann stellt die Abstimmungsfrage: Wollt ihr der Änderung des Organisationsreglements zustimmen?

Beschluss: Die Änderung wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Planungskredit zur Sanierung der Turnhalle

Ruth Weyermann erteilt das Wort für dieses Traktandum an Reto Aeschlimann. Er visualisiert den Zustand der 47-jährigen Turnhalle und deren Einrichtungen mit Fotos. Die Grobkostenschätzung geht von Ausgaben von einer Million Franken aus, diese setzt sich folgendermassen zusammen:

Grobkostenschätzung

Detailplanung Kosten (Architektenhonorar)	Fr. 86'000.-
Ausführungskosten (Architektenhonorar)	Fr. 34'000.- (=120'000)
Anbau Garderoben, Duschen	Fr. 425'000.-
Sanierung Altbau Dämmung, Boden, Heizung etc.	Fr. 425'000.-
Reserven	Fr. 30'000.-
TOTAL Grobkostenschätzung	Fr. ≤ 1 Mio
Voraussichtlicher Beitrag Sport-Toto-Fond	± Fr. 220'000.-
Erwartete finanzielle Belastung für die Gemeinde Aefligen	± Fr. 750'000.-

...

In der Diskussion wird der Sinn der Sanierung unterstrichen und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass die Abrechnung nicht teurer als die Grobkostenschätzung ausfallen möge.

Abstimmung

Ruth Weyermann stellt die Abstimmungsfrage: Wollt ihr den Planungskredit von 120'000 Fr. genehmigen?

Beschluss: Der Kredit von 120'000 Fr. wird einstimmig genehmigt.

5. Verschiedenes

Ruth Weyermann erteilt das Wort an Susanne Hofer für Informationen aus dem Gemeinderat.

5.1. Eisporthalle Burgdorf

Für die Finanzierung der geplanten Eissporthalle hat sich die Stadt Burgdorf an die umliegenden Gemeinden gewendet. Der Gemeinderat hat beschlossen das Vorhaben mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe der Gemeinderatskompetenz zu unterstützen. An die wiederkehrenden Kosten sollen keine Beiträge entrichtet werden.

5.2. Zusammenarbeit der Bauverwaltung mit Burgdorf

Aefligen und Burgdorf haben eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Baubewilligungsverfahren getroffen. Für die Gemeinde ist die Zusammenarbeit kostenneutral. Ansprechstelle für den Bauherrn bleibt die Gemeindeverwaltung Aefligen. Mit der Zusammenarbeit soll die Qualität der komplizierteren Verfahren gesichert werden.

...

5.3 Anfrage nach Anschluss an ‚Bring's‘ Kirchberg

René Wettler erkundigt sich, ob die Gemeinde nicht auch bei ‚Bring's‘ in Kirchberg mitmachen könne. Diese Sammelstelle sei gut eingerichtet und man könne da alles günstig abgeben.

Niklaus Jufer relativiert, dass dies nicht ganz so sei. Bei Schwendimann müsste die Gemeinde eine nicht ganz billige Grundgebühr entrichten. Aefligen habe eine Übereinkunft mit der Fallag und bei deren Sammelstelle entstehen für die Gemeinde keine Kosten. Elektrogeräte könnten in jedem Verkaufsgeschäft gratis zurückgegeben werden. Wie lange das mit der Fallag noch funktioniere wisse er nicht, doch solange es funktioniere bestehe kein Grund etwas zu ändern.

Ende der Versammlung: 20.45 Uhr

Defekte Strassenbeleuchtung

Aufruf!

Sollten Sie in Ihrem Wohnquartier oder sonst irgendwo in der Gemeinde eine defekte Strassenbeleuchtung feststellen, bitten wir Sie, dies umgehend der Gemeindeverwaltung (Telefon 034 445 23 93) mitzuteilen. Somit kann auch eine schnelle Auslösung der Reparatur gewährleistet werden.

Besten Dank!

Für die Baukommission
Oliver Lehmann

Ressort öffentliche Sicherheit / Ortspolizei

In den Tagen während den Sommerferien kam es auf dem Schulhaus- und Bahnhof-Areal zu mehreren Sachbeschädigungen. In einem Fall haben sich die Täter gestellt und den Schaden selber repariert. Der Gemeinderat hat in der Folge von einer polizeilichen Verzeigung abgesehen und nur eine Verwarnung ausgesprochen.

Bei einer weiteren Sachbeschädigung während dem 1. August-Wochenende wurden die Fahnen auf dem Schulhausplatz angezündet. Diese Täter sind bisher unbekannt.

Sachdienliche Hinweise sind an die Gemeindeverwaltung zu richten, 034 445 23 93.

Der Gemeinderat

Mutterschaftsentschädigung

Seit dem 1. Juli 2005 gibt es Mutterschaftsentschädigung. Arbeitgeber und erwerbstätige werdende Mütter müssen dazu Folgendes beachten:

Welche Mütter haben Anspruch?

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung haben Frauen, die **bei Geburt** des Kindes entweder:

- als **Arbeitnehmerinnen** in einem Arbeitsverhältnis stehen oder
- **Selbständigerwerbende** sind oder
- **arbeitslos sind und** entweder bereits ein Taggeld der Arbeitslosenversicherung (ALV) beziehen oder die Anspruchsvoraussetzungen für ALV-Tagelder erfüllen.

Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung besteht zudem nur, wenn die Mutter:

- **während neun Monaten unmittelbar vor der Geburt des Kindes im Sinn der AHV-Gesetzgebung obligatorisch versichert war**
- **und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt hat.**

In der EU und EFTA zurückgelegte Versicherungs- und Beschäftigungszeiten werden berücksichtigt.

Anspruchsdauer

Der Anspruch **beginnt am Tag der Niederkunft** und **endet spätestens nach 14 Wochen bzw. 98 Tagen**. Wenn die Mutter die Erwerbstätigkeit während dieser Zeit ganz oder teilweise wieder aufnimmt, endet der Anspruch vorzeitig. Bei längerem Spitalaufenthalt des Kindes kann die Mutter beantragen, dass der Anspruch auf Entschädigung erst mit der Heimkehr des Kindes beginnt.

Wo, wie und von wem kann der Anspruch geltend gemacht werden?

Für eine **unselbständigerwerbende Mutter** ist die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist, für eine **selbständigerwerbende Mutter** die Ausgleichskasse, bei der sie ihre Beiträge zu bezahlen hat

Für **arbeitslose Mütter** ist stets die Ausgleichskasse zuständig, welcher der letzte Arbeitgeber angeschlossen ist. Dies auch dann, wenn die Firma des letzten Arbeitgebers, z.B. nach einem Konkurs, unterging.

Der Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung kann **bis 5 Jahre nach der Geburt** des Kindes geltend gemacht werden.

Wie hoch ist die Mutterschaftsentschädigung?

Die Mutterschaftsentschädigung wird als Taggeld ausgerichtet und beträgt 80% des vor der Niederkunft erzielten durchschnittlichen Erwerbseinkommens, höchstens aber 172 Franken pro Tag.

Wem wird der Anspruch ausbezahlt?

Wenn der Arbeitgeber der Mutter für die volle Anspruchsdauer **Lohnfortzahlungen** leistet, zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung **dem Arbeitgeber** aus.

In allen übrigen Fällen zahlt die Ausgleichskasse die Mutterschaftsentschädigung direkt an die Mutter.

Weitere Informationen

Unter **www.akbern.ch** oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben. Diese Informationen sind summarisch; im Einzelfall gelten Gesetzgebung und Rechtsprechung.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Bern, Juni 2008

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- IV-Rentenbezüger/innen
- Studierende
- „Weltenbummler“
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Geschiedene
- Verwitwete
- Ehegatten von Pensionierten.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind.

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden (Art. 64 Abs. 5 AHVG). Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**

- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine andere Tätigkeit als unselbständig beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV) und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

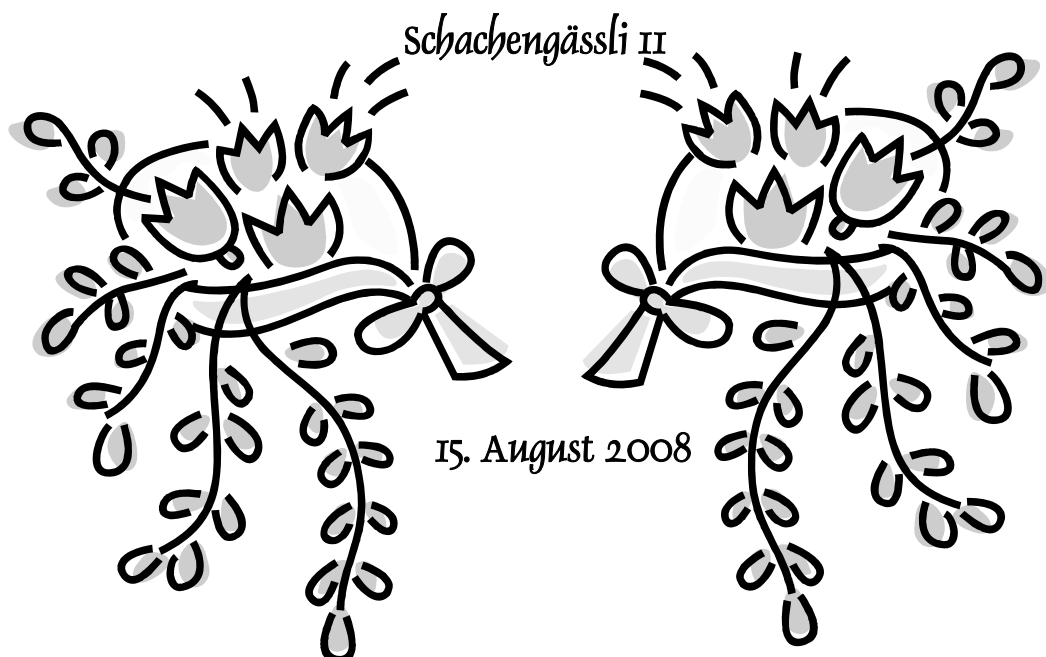
Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch (Rubriken „Formulare“ und „Merkblätter“) abgerufen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
August 2008

Vermählung


Barbara Rebekka Bütikofer-Kislig

Remo Bütikofer-Kislig



Jubilare

**Zum Geburtstag lasst die Korken knallen,
Viel Glück und Freud wünschen wir Euch allen**



Albert Jeger-Burkhard
Altersheim Kirchberg
geboren am 16.06.1915

Bethli Gerber
Altersheim Kirchberg
geboren am 11.07.1921

Hans Wüthrich-Glauser
Bahnhofstrasse 2
geboren am 06.08.1922

Ernst Hofer-Leuenberger
Rüdtligenstrasse 5
geboren am 06.08.1921

Hedwig Elsa Lanz
Fraubrunnenstrasse 12
geboren am 07.07.1923

Helena Theresia Hofer-Rüfenacht
Zägliweg 1
geboren am 01.08.1923

Georg Albert Stegmüller-Spahr
Hasenmattstrasse 4
geboren am 22.08.1923

Lisabethli Augsburg-Mosimann
Schützenweg 4
geboren am 14.07.1933

Zuzüger

Wir heissen alle Zugezogenen herzlich willkommen und wünschen ihnen eine rasche Eingewöhnung in ihrer neuen Umgebung.



Name / Vorname	Beruf	Wohnhaft	Zugezogen von
Fahrni Roland	Automechaniker	Sägestrasse 1	Olten
Hager Janine Maria	Lehrerin	Neuhofstrasse 23	Heerbrugg
Hofer-Bieri Elsbeth	Coiffeuse	Rüdtligenstrasse 2	Oberburg
Hofer Nicole	Verkäuferin	Rüdtligenstrasse 2	Oberburg
Etessam Shahryar Mohammad		Bahnhofstrasse 22	Urtenen-Schönbühl
Schmid Bernhard Olivier		Schalunenstrasse 2	Urtenen-Schönbühl
Anliker Urs		Schalunenstrasse 2	Urtenen-Schönbühl
Müller Sandra	Köchin	Ischlagweg 11	Köniz
Kilgus Steffi	Service-Angestellte	Sägestrasse 1	
Knötig Doreen	Einzelhandelskauffrau	Utzenstorfstrasse 2	Urtenen-Schönbühl
Ürün Hakan	Fachmarktleiter	Schachengässli 4	Münchenbuchsee
Bernauer Raffaella Therese	Fotografin	Rütacherweg 1	Bottmingen
Lauener Mirjam	Coiffeuse	Dammweg 4	Burgdorf
Hüberli Sadiku Iris	Laborantin	Sägestrasse 27	Burgdorf
Schweizer Annemarie	Dekorateurin	Schachengässli 4	Moosseedorf
Schäfer Fabian	Vermessungstechniker	Utzenstorfstrasse 2	Urtenen-Schönbühl
Bracher-Sterchi Markus und Franziska	Postangestellter / Postangestellte	Rosenweg 13	Burgdorf
Salzmann Sandra	Detailhandelsangestellte	Hofweg 2	Lyssach
Ritter Andreas Stefan	Koch	Hofweg 2	Lyssach
Ladi Beatrice	Maschinenführerin	Schalunenstrasse 40	Rüegsau
Ambühl Manon Fabienne	FAG	Ischlagweg 11	Birmensdorf
Mühlemann Pia Sonja	Druckausrüster	Schalunenstrasse 40	Wohlen b. Bern
Mourad Mohamad und Brosi Mourad Sandra	Hausfrau	Schalunenstrasse 36	Alchenflüh
Thongmaha Maneerat	Hausfrau	Utzenstorfstrasse 18	Ausland

Schule

Informationen

Auf Ende Schuljahr haben verschiedene Lehrkräfte die Schule Aefligen verlassen: Die Stellvertreterinnen Frau S. Gfeller; Frau M. Bütikofer, Frau I. Appenzeller und Klassenlehrerin 1./2. Klasse, Frau L. Gsponer. Im neuen Schuljahr übernimmt Frau Janine Hofer die 1./2. Klasse als Klassenlehrerin. Sie stellt sich auf der nächsten Seite selber vor.

Für das Schuljahr 2008/2009 ergibt sich folgende Lehrer- und Klasseneinteilung:

<i>Kindergarten</i>	B. Betschart / E. Diethlem	KG 5	7 Kinder
		KG 6	7 Kinder
<i>1./2. Klasse</i>	J. Hofer (KL) / (M. Teuscher), V. Marti	1. Klasse	7 Schüler
		2. Klasse	9 Schüler
<i>3./4. Klasse</i>	V. Frutiger (KL) / C. Kreis	3. Klasse	8 Schüler
		4. Klasse	4 Schüler
<i>5./6. Klasse</i>	R. Frauchiger (KL) / R. Bühlmann	5. Klasse	13 Schüler
		6. Klasse	10 Schüler
<i>7.-9. Klasse</i>	M. Hochuli (KL) / (A. Frischknecht), P. Hubacher	7. Klasse	5 Schüler
		8. Klasse	5 Schüler
		9. Klasse	5 Schüler

Total an der Schule und im Kindergarten Aefligen 80 Kinder

Die Lektionen während des Schwangerschaftsurlaubs von Frau R. Wettstein werden weiterhin von Frau R. Bühlmann übernommen. Sie unterrichtet neben Werken neu auch NMM und Musik in der 5. und 6. Klasse. Die Stellvertretung von Frau A. Frischknecht auf der Oberstufe übernimmt bis zum Herbst Frau Pia Hubacher aus Ittigen.

Per 1. August 08 hat Herr Christoph Joss die Arbeit in unserem Kreis von Herrn Zaugg als Schulinspektor übernommen.

Wegen interner Lehrerfortbildung fällt am Montag, 13. Oktober 08 und am Mittwoch, 12. November 08 nur vormittags, sämtlicher Unterricht an der Schule und am Kindergarten aus. Um die Schüler vor Weihnachten etwas zu entlasten, fällt sämtlicher Unterricht am Montag, 24. November 08 aus.



Sporttag: Dienstag, 9. oder Donnerstag, 11. September 2008, Nachmittag (Ersatzdatum: Dienstag, 16.9.08)

Latärnlumzug: Donnerstag, 6. November 08

Weihnachtsfeier: Donnerstag, 18. Dezember 08

Janine Hofer, Klassenlehrerin 1./2. Klasse

Name	Hofer
Vorname	Janine
Wohnort	Burgdorf
Telefon	034 422 06 59
Geburtsdatum	17. April 1987
Heimatort	Lauperswil BE
Zivilstand	Ledig



Ich habe in Burgdorf die Primar- und Sekundarschule sowie das Gymnasium mit dem Schwerpunkt "Biologie und Chemie" besucht. Da ich eine naturwissenschaftlich interessierte Person bin, stand für mich ein Biologiestudium oder der Besuch der Pädagogischen Hochschule Bern zur Entscheidung. Ich entschied mich schlussendlich für die zweite Variante, weil ich es als eine wunderbare Aufgabe betrachte, Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten und zu unterstützen. Neben dem Studium und den Praktika konnte ich mehreren Kindern und Jugendlichen Nachhilfe erteilen und in verschiedenen nichtschulischen Betrieben arbeiten.

Die Pädagogische Hochschule habe ich in diesem Sommer mit dem Lehrdiplom für die Vorschulstufe und Primarstufe abgeschlossen. In Aefligen bekomme ich nun die Chance mich einer neuen Herausforderung zu stellen und ich freue mich sehr darauf, ab dem neuen Schuljahr die 1./2. Klasse übernehmen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich unterwegs mit dem Snowboard, meinen Beinen oder mit Inline-Skates. Man kann mich aber auch im Wald antreffen mit meinem Hund, unterwegs mit Freunden oder zu Hause beim Malen, Basteln oder Lesen. Mein Zuhause ist

momentan noch bei meiner Familie in Burgdorf, die aus meinen beiden Schwestern (Sophie 12 Jahre, Stefanie 25 Jahre) und meinen Eltern besteht.



Die Schulklasse von Frau Hofer

Projekttag

Am 2. und 3. Juni 2008 fanden an der Schule Aefligen die Projekttag statt. Das diesjährige Thema war der Buchstabe „U“, zu welchem jede Lehrperson ein bis zwei Projekte anbot. Während dieser zwei Tage konnten alle Schüler, je nach Alter, zwei bis vier verschiedene Angebote besuchen. Je nach Thema richteten sich die Projekte eher an die jüngeren oder älteren Schüler, wobei schlussendlich alle Projekte altersgemischt waren. Die Projekttag bereiteten den Kindern wie auch den Lehrern viel Freude und waren für alle ein tolles Erlebnis.

Hier ein kleiner Überblick über die verschiedenen Angebote:

Umgestaltung Werkraum

Die Schüler haben den textilen Werkraum mit Packpapier und Klebeband abgedeckt und dann den Raum mit viel Freude neu gestaltet und die Wände bunt bemalt.



Unterwasserwelt

Die Schüler schauten sich einen Film zum Thema Unterwasserwelt an und gestalteten danach Fensterbilder mit Unterwasserlebewesen (→ Fenster des textilen Werkraums).



Ureinwohner von Amerika

Die Schüler hielten sich einen ganzen Tag an der Emmenbrücke auf und lebten wie die Indianer. Sie stellten unter anderem einen Traumfänger her und machten ein Feuer, auf dem sie ihr eigenes Schlangengebrot backen konnten.



Unser Gang

Auf Nähmaschinen nähten die Schüler farbige Fähnchen und gestalteten Mandalas, mit denen sie den Gang im Erdgeschoss verschönerten.





Urwald

Gemeinsam gestalteten die Kinder ein grosses Poster mit Pflanzen und Tieren aus dem Urwald.

Ums Schuelhus ume

Mit breiten, farbigen Bändern verzierten die Schüler den Zaun hinter dem Schulhaus. Mit bunten, selber genähten Fähnchen schmückten sie den Platz vor dem Kindergarten.



Uefa

Diese Gruppe beschäftigte sich einen halben Tag lang mit dem Thema Fussball. Sie spielten verschiedene Varianten von Fussball und thematisierten die Turnierregeln der EM.

Weitere Angebote: **Umwelt** (Papierschöpfen), **Unser Brot** (Korn mahlen, Brot herstellen), **Ums Schuelhus ume** (Schatzsuche), **Untereamental** (Velotour), **Uswärtigi Tänz**, **Unihockey** und **UNO**.



Frauenabende Aefligen 2008 / 2009

im Gemeindesaal Aefligen

Montag, 10. November 2008

Beginn 20.00 Uhr

Winter- und Adventsgestecke selber kreieren.

*Tipps der Floristin Karin Tschannen
Gemeinsam gestalten wir Gestecke mit
Materialien aus Wald, Feld und Garten.*

Montag, 08. Dezember 2008

Beginn 20.00 Uhr

Adventsfeier

*Mit Frau Pfarrer Elisabeth Kiener, musikalische
Umrahmung Frau Anne-Marie Meli*

Montag, 09. Februar 2009

Beginn 20.00 Uhr

Bewährte Hausmittel

*Wie helfe ich meiner Familie vom Säugling
bis zum Senior*

*Dipl. Naturheilpraktikerin/-ärztin,
Christine Grundbacher, lehrt uns allerlei
Wissenswertes.*

Freitag, 06. März 2009

Beginn 20.00 Uhr

Weltgebetstag

in der Kirche Kirchberg

**Das Vorbereitungsteam
lädt Sie herzlich zu diesen Abenden ein.**

**Das Programm erscheint nur einmal.
Bitte aufbewahren.**

Senioren-Frühlingsreise 2008- Panoramastrasse

Mittwoch, den 21. Mai ab 9 Uhr begann sich auf dem Bahnhofplatz eine stattliche Gruppe Senioren und Seniorinnen von Aeßlingen zu sammeln. Es kamen bis zuletzt 59 Personen zusammen. Punkt 9.30 h fuhren ein Car und ein Kleinbus der Fa. Schneider in Aeßlingen weg in Richtung Emmental. Der Car wurde chauffiert von Hrn. Schneider persönlich und der Kleinbus von Miriam Degen. Die Fahrt ging vorerst über Burgdorf nach Langnau und weiter ins Entlebuch.

In Escholzmatt gab's den obligatorischen Kaffee-Halt. Im Restaurant Löwen wurde uns ein duftender Kaffee mit wahlweise Weggli oder Mütschli serviert. Diese Stärkung offerierte uns die Gemeinde Aeßlingen. Vielen Dank! Gut gestärkt ging die Reise weiter Richtung Schüpfheim. Kurz vor Schüpfheim kam ein Abzweiger Richtung Flüehli Sörenberg, die unser Chauffeur ansteuerte. Von Sörenberg weg ging's dann steiler hinauf bis auf 1611 Meter, nämlich die so genannte Panoramastrasse bis auf den Glaubenbüelpass. Leider war von Panorama nicht viel zu sehen, denn es hatte dichter Nebel. Unser Auge wurde dafür beglückt mit schönen Blumen, wie z.B. Schlüsseli, „Bachbumele“ etc. Sogar der Schnee reichte noch bis an die Strasse. Auf der anderen Seite des Passes ging's dann wieder stark abwärts, bei der Mörlialp vorbei bis nach Giswil. Laut Chauffeur hätte man auf dieser Strecke eine schöne Sicht auf Sarnersee und das Oberwaldnerland. Aber eben bei schönem Wetter!



warten auf Dessert

Menues eines auszulesen (zu Hause), je nach Geschmack. Fitness, Wienerschnitzel, Fisch. Ich hoffe, es hat allen gut gemundet und genug haben auch alle erhalten. Nachspeise konnte aus der Karte ausgelesen werden und Kaffee mit oder ohne durfte auch nicht fehlen. Es gab genügend Zeit, um etwas zu plaudern, oder Geschichten zu erzählen. So soll es sein, gemütlich und kein Gehetze. Nach ca. 3 Stunden ging die Fahrt wieder weiter, auf der Autobahn, über Interlaken nach Leissigen. Von Leissigen weg machte unser Chauffeur einen kleinen Abschwenker, nämlich über Krattigen nach Spiez, von dort dem Thunersee entlang



Kaffeehalt in Escholzmatt

Von Giswil weg führte uns der Weg über den Brünig und hinunter nach Meiringen. Ab Meiringen ging's der Aare entlang, beim Militär-Flugplatz Unterbach vorbei, auf die Autobahn, am linken Brienersee-Ufer entlang in Richtung Interlaken.

Unser Ziel war nun Iseltwald, wo uns unser Chauffeur direkt vor das Strandhotel führte. Es war mittlerweile 14 Uhr geworden und wir sehnten uns auf das Mittagessen. Jedermann(-frau) hatte die Möglichkeit aus drei

bis ins Gwatt. Jetzt ging's wieder auf die Autobahn bis nach Schönbühl, von dort über Jenstorf nach Aefligen.

Um 18.30 Uhr landeten wir wieder in Aefligen, mit dem Gefühl, einen schönen Tag und eine schöne Fahrt erlebt zu haben. Ich hoffe, es ging auch allen Mit-Reisenden so wie mir.



Vielen Dank Herrn Schneider und Frau Degen für die sichere Fahrt und unseren Frauen von der Senioren-Kommission für die gute Organisation.

Hans Brechbühl

(Fotos Dora und Hansueli Hediger)

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Gesünder Leben

Möchten Sie in Ihrem Leben etwas verändern, z.B. Ihren Alkohol- oder Tabakkonsum neu überdenken, und hätten dazu gerne Unterstützung? Wir helfen Ihnen dabei – kostenlos!

Trainingsprogramm „Kontrolliertes Trinken“

Für Menschen die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten, bietet die Berner Gesundheit das Trainingsprogramm „Kontrolliertes Trinken“ an. In zehn Sitzungen wird die Konsumreduktion Schritt für Schritt geplant und im Alltag durchgeführt. Zuerst wird der eigene Alkoholkonsum analysiert. In weiteren Schritten setzen sich die Teilnehmenden realistische Ziele hinsichtlich Trinkmenge und -häufigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, werden passende Strategien entwickelt und umgesetzt. Das Trainingsprogramm kann auch als Einzelprogramm absolviert werden.

Finito – Die individuelle Rauchberatung

Möchten Sie sich mit Ihrem Tabakkonsum auseinandersetzen, diesen reduzieren oder sogar mit dem Rauchen aufhören? Seit mehreren Jahren bietet die Berner Gesundheit erfolgreich Rauchberatungen für Einzelne, Gruppen und Betriebe an.

Finito ist ein kostenloses Beratungsangebot, das Ihren Zielen und Bedürfnissen angepasst wird. Unsere Fachpersonen unterstützen Sie gerne dabei, das Gewünschte zu erreichen!

Anmeldung für Info-Gespräch: Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf.
Tel. 034 427 70 70, Mail: burgdorf@beges.ch.

Weitere Informationen auch unter www.bernergesundheit.ch

FWG Freie Wählergruppe Aefligen

Mitteilung an die Stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Aefligen:

Dieses Jahr finden am Wochenende vom 30. November 2008 in der Gemeinde Wahlen statt.

An der Sitzung vom 28. Mai 2008 haben wir von der Freien Wählergruppe entschieden, für die diesjährigen Gemeindewahlen keine Kandidaten zu nominieren und haben die Stimmfreigabe beschlossen.

Die Freie Wählergruppe bleibt weiterhin bestehen und behält sich vor, an den Gemeindewahlen im Jahr 2012 wieder mitzumachen - in welcher Form auch immer.

Wir danken der Bevölkerung von Aefligen für das Vertrauen in den vergangenen Jahren und freuen uns, dass sie den Freien Wählern auch in der Zukunft die Treue halten wird.

Freie Wählergruppe Aefligen

SVP Sektion Aefligen



Dorfzmenge	Sonntag, 7. September 2008, ab 09.00 Uhr
Chlausensuppe	Samstag, 6. Dezember 2008, ab 18.00 Uhr
Gemeindewahlen	Samstag/Sonntag, 29./30. November 2008

Auch in Aefligen – Karate-Do Fudochikan

Gaetano Leto eröffnete im März 1980 seine Karate-Schule in Kirchberg. Seit über 30 Jahren übt Sensei (Meister) Leto das Karate-Do aus. Ab Frühjahr 1996 finden die meisten Trainings im Dojo (Übungsraum) in Aefligen (Neuhofstrasse, hinter der Firma Cuizina) statt.

Aus einem leeren Raum wurde mit viel Initiative und grossem Arbeits-einsatz ein traditioneller Karateort erschaffen.

Folgende Kurse werden angeboten:

Kinderkarate

Fördert die physische Entwicklung des Kindes. Ausdauer, Konzentration und Reaktion werden geschult und verbessert.

Karate ab 40

Dank der harmonischen Bewegungen und der korrekten Atmung fördert Karate die Gesundheit. Frauen und Männer können Karate bis ins hohe Alter praktizieren.

Kickboxen

Kickboxen ist ein fairer, sportlicher Zweikampf, bei dem die Füsse (Kicken) und Fäuste (Boxen) zum Einsatz kommen.

Krav Maga

Krav Maga Self-Protect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem und kann ab dem 18. Altersjahr erlernt werden. Es beinhaltet Schlag-, Tritt- und Wurf-techniken von allen Kampfkünsten.



JKSA World Championships

Am 22. – 24. August 2008 findet in Manchester (England) die 4. JSKA (Japan Shotokan Karate Association) Weltmeisterschaft statt. Eine kleine Delegation vom **Karate-Do Fudochikan Kirchberg/Aefligen unter der Leitung von Sensei Leto, 6. Dan**, wird daran teilnehmen.

Qualifiziert für diesen wichtigen Anlassen haben sich:

Veteranen ab 40 Jahren Frauen

Andrea Leto
Frieda Ryser

Senioren Frauen ab 18 Jahren

Lea Erhard

Junioren Frauen 16 – 17 Jahre

Jasmin Hähni

Junioren Männer 16 – 17 Jahre

Nermin Ramcilovic

Junioren Knaben 12 – 14 Jahre

Noel Gast

Als Coach fungiert Gaetano Leto (Ex-Doppelweltmeister im Kumite), der auch das JSKA-Kader ausbildet und 1 x monatlich ein Kampftraining in Aefligen anbietet. Neben dem Wettkampf wird Andrea Leto auch als Schiedsrichter teilnehmen. Es wird in den Kategorien Kumite (*Freikampf*) und Kata (*Kampf gegen unsichtbaren Gegner*) gestartet, auch wird ein Frauen-Kata und Kumite-Team zusammengestellt.

Lea Erhard hat bereits viele Podestplätze und Titel bei internationalen Wettkämpfen geholt. Frieda Ryser als älteste im Team (52 Jahre) nimmt diese Herausforderung an und trainiert auf ihren Traum hin, Weltmeisterin in ihrer Kategorie zu werden. Noel Gast als Jüngster im Team freut sich sehr, das internationale Parkett zu betreten. Die anderen Teilnehmer starten zum ersten Mal an einem solchen grossen Event. Alle sind äusserst motiviert und trainieren regelmässig bei ihrem Sensei.

Weitere Informationen über die Weltmeisterschaft oder das Karate-Do Fudochikan finden Sie unter: www.fudochikan.ch

Auch Kinder aus Aefligen trainieren mit Sensei Leto



Spiral-Gymnastik – Gruppe vitaswiss

(Volksgesundheit)

Wir treffen uns wie letztes Jahr für unsere Spiral-Gymnastik

Am Mittwoch morgen
 Von 9.10 – 10.00 Uhr
 in der Turnhalle Aefligen

Die Gymnastik findet immer während der Schulzeit statt. Bitte Ferienplan beachten.

Die Spiral-Gymnastik ist eine ganzheitlich Körperbewegung. Wir freuen uns auf jede neue Teilnehmerin. Schnupperstunden sind immer möglich.

Interessierte melden sich, oder kommen einfach in die Turnhalle:

Monika Rindlisbacher, Dammweg 6, 3426 Aefligen, Tel. 034 445 40 81 oder bei
 Ruth Weyermann, Hasenmattstrasse 13, 3426 Aefligen, Tel. 034 445 33 96

Pro Senectute Turngruppe

Die Senioren-Gruppe der Pro Senectute trifft sich:

Am Montag Nachmittag
 Um 14.00 – 15.00 Uhr
 im Gemeindesaal

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer macht nach seinen Möglichkeiten mit. Dieses Turnen ist auch für Männer offen. Ob Frau oder Mann, wer wagt den Schritt? Ihr werdet empfangen so wie Ihr seid, es braucht keine besonderen Vorkenntnisse.

Anfragen sind zu richten an:

Monika Rindlisbacher, Dammweg 6, 3426 Aefligen
 Tel. 034 445 40 81

Laufsport



Ranglisten-Auszug

Distanz 1500m

<u>Kat.</u>	<u>Kat. Rang</u>	<u>Zeit</u>	<u>Name</u>
Rock Mädchen (Tot.Klassierte: 31)	2.	5.48,4	Lara Neuenschwander
	23.	7.24,9	Jessica Isch
	27.	7.34,6	Vanya Gosteli
Cross Mädchen (Tot.Klassierte: 27)	6.	6.30,6	Andrea Kohler
Cross Knaben (Tot.Klassierte: 45)	14.	6.38,0	Sandro Gosteli

Distanz 3000m

<u>Kat.</u>	<u>Kat. Rang</u>	<u>Zeit</u>	<u>Name</u>
Mega Mädchen (Tot.Klassierte: 15)	14.	16.34,4	Nadine Neuenschwander
Mega Knaben (Tot.Klassierte: 18)	8.	12.20,5	Jonas Compagnoni
	17.	17.20,1	Stefan Hofer

Distanz 5,4 km

<u>Kat.</u>	<u>Kat. Rang</u>	<u>Zeit</u>	<u>Name</u>
Volk Männer (Tot.Klassierte: 28)	13.	23.51,0	Ueli Neuenschwander

Kleinkaliberschützen Aefligen

Volksschiessen 2008

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden am diesjährigen Volksschiessen für deren Besuch recht herzlich bedanken. Es haben in diesem Jahr 98 Personen mitgemacht (Vorjahr 125). Ich hoffe, dass es Ihnen ebenso viel Spass gemacht hat wie uns und dass Sie einen Kranz mit nach Hause nehmen durften.

Hier die Aefliker-Schützen, welche keine Schiesslizenz haben:

Sport- und Seriestic (Total max. 150 Punkte)

Ledermann Tanja	94	50	144		Tschanz Daniela	86	48	134
Schärer Marcel	92	50	142		Murri Roland	83	45	128
Widmer Hans	91	49	140		Rhyner Werner	82	45	127
Bütikofer Martin	92	47	139		Gygax Marcel	80	47	127
Rösch Kathrin	91	45	136		Röthlisberger Steve	81	43	124
Röthlisberger Fritz	87	49	136		Lehmann Fritz	79	---	79

Herzliche Gratulation!

Junioren-Nachwuchskurs 2008

Den Junioren-Nachwuchskurs konnten wir am 16. August mit dem Endwettschiessen erfolgreich abschliessen. Ein Kurs mit 16 Jugendlichen ist logistisch gesehen nicht ganz einfach durchzuführen. Es braucht auch finanziell ein gutes Polster für die Ausgaben von Munition, Verpflegung, auswärtige Schiessen etc. Doch der Nachwuchs ist die Lebensversicherung aller Vereine und da wird gerne mal ein bisschen mehr investiert.

Ich danke allen Junioren für die super Disziplin an den Kurstagen sowie allen Helferinnen und Helfern unseres Vereines welche ihre Freizeit zu Gunsten der JUGEND zur Verfügung gestellt haben.

Natalie Frautschi (auf Bild ganz rechts) hat sich an der Emmentalischen Jugendmeisterschaft mit dem hervorragenden 3. Schlussrang und 188 Punkten erneut für den Kantonalfinal in Thun qualifiziert. Somit hat sie ihre Vorjahresleistung mehr als bestätigt. Herzliche Gratulation Natalie und viel Glück im Final!



da fägts!

.....nur noch 266 Tage bis zum Standweihschüssen am Schachen 11.

Der Präsident
Markus Schmitter



2 x 1. Rang!

Aefligen A gewinnt in der 2. Stärkeklasse am Emmentalischen Hornusserfest in Oshwand-Biembach: 0 Nummer / 1676 Punkte

1. Rang in der 2. Stärkeklasse am Interkantonalen Hornusserfest Krälligen-Bätterkinden: 1 Nummer / 1618 Punkte

Wir gratulieren herzlich!



dem perfekten Nouss

Kampfgeist



perfektem Timing



sauberem Material

Der Weg zum Sieg mit



dem perfekten Stand



unermüdlichem Training



dem richtigen Schläger

einem eingespielten Team



passendem Werkzeug

Grillieren ohne üblen Nachgeschmack

Verletzungen durch Verbrennungen sind selten tödlich, aber immer schmerzhaft und, manchmal, unwiderruflich entstellend. Leider sind es in fast zwei Dritteln aller Fälle Kinder, die zu Opfern von Verbrennungsunfällen werden. Nicht selten beim Grillplausch mit der Familie, wo die Feuer- und Explosionsgefahr von vielen Hobby-Grillmeistern unterschätzt wird. Wer die folgenden Tipps beherzigt, dem sollte jedoch nichts anbrennen, das nicht auch auf den Herd gehört:

- Der Grill sollte einen festen Stand auf einer nicht brennbaren Unterlage haben.
- Grillieren Sie nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie mit dem Grill immer einen Abstand von mindestens einem Meter zu brennbaren Materialien und Gegenständen ein.
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt, besonders nicht wenn Kinder in der Nähe sind.
- Giessen Sie beim Holzgrill auf gar keinen Fall Anzündflüssigkeit nach. Verwenden Sie zum Entfachen des Feuers am Besten sichere Anzündhilfen wie Brennpaste, Würfel oder Holzspäne.
- Löschen Sie die Asche nach dem Grillen mit Wasser oder lassen Sie sie draussen im unbrennbaren Behälter mindestens einen Tag lang auskühlen.
- Kontrollieren Sie beim Gasgrill Leitungen und Ventile regelmässig auf Lecks.
- Schliessen Sie bei Gasgeruch sofort die Ventile.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
 Hodlerstrasse 5a
 CH-3011 Bern
 Tel. +41 31 390 22 22
 Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Der bfu Sicherheitsdelegierte Aefligen
 Ronny Beck

Letzte Seite

Papiersammlung

2008 findet die letzte Papiersammlung am folgenden Datum statt:

Freitag, 17. Oktober

Bitte das Flugblatt der Realschule Aefligen beachten.

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch statt:

Daten 2008 (gerade Wochen):

Sept: 03. / 17.

Okt: 01. / 15. / 29.

Nov: 12. / 26.

Dez: 10. / 24.

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2008, 20.00 Uhr

Grünsammlung

Annahmedaten Sammelstelle Schachenweg/
Schwelihütte

Daten 2008.:

Sept: 13.

Okt: 04.

Nov: 01.

Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr

Äste gebündelt, max. 1.5 m/30 kg. **Kein Häckseldienst.**

Weitere Informationen siehe Kehrichtmerkblatt in der Heftmitte der vorliegenden Aefliger Nachrichten Ausgabe 4/07.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04
zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	Vormittag geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr